# Aufgabe 3: Wortsuche

Team-ID: 00067

Team-Name: Panic! at the Kernel

Bearbeiter/-innen dieser Aufgabe: Yves Léon Jansen

November 21, 2021

#### Contents

# 1 Lösungsidee

## 1.1 Schwierigkeiten

Das Programm kann Lösungen in drei Schwierigkeiten generieren. Für den Menschen ist es am einfachsten, in Richtung links-nach-rechts und oben-nach-unten zu lesen. Daher generiert die erste Stufe lediglich Wörter in diese Richtungen für das Rätsel. Schwieriger wird es dann, wenn auch schräg-geschriebene Wörter möglich sind. Zudem werden in der zweiten Schwierigkeitsstufe Teile der Wörter in das Rätsel eingefügt, um für Verwirrung zu sorgen. Als letzte Schwierigkeit können Wörter nun in alle Richtungen geschrieben sein. Dazu werden die Buchstaben auch zufällig groß und klein geschrieben. Das macht das Rätsel nochmal unübersichtlicher.

#### 1.2 Schritte

Das Hauptproblem bei dieser Aufgabe ist es, die Wörter so nebenbeinander und übereinander anzuordnen, dass Sie alle in die verfügbaren Zellen des Rätsels passen. Der Ansatz geht nach folgenden Schritten vor:

- 1. Sortiere die Wörter nach Länge, sodass die längsten Wörter am Anfang sind.
- 2. Für jedes Wort: Suche einen zufälligen Punkt (x, y) aus, der noch nicht von anderen Buchstaben b esetzt ist.
- 3. Schaue, ob von diesen ausgehend in eine zufällige Richtung das Wort eingesetzt werden kann. Alle Felder müssen entweder frei sein oder denselben Buchstaben beinhalten, der dort eingesetzt werden muss.
- 4. Falls ja, setze es ein. Sonst, versuche es erneut ab Schritt 2.

Die oberen Punkte können jedoch nicht immer zu einer Lösung führen, da gewisse Kombinationen an schon gesetzten Wörtern keine Möglichkeiten mehr bieten, die Restlichen korrekt einzusetzen. Falls keine Lösung nach mehreren Durchläufen gefunden werden kann, wird also ein neuer Versuch gestartet.

Zudem ist noch ein Spezialfall zu berücksichtigen, der durch die obere Vorgehensweise nicht ausreichend abgedeckt wird. Wenn man ein Wort hat, dass genauso lang ist, wie das Feld breit bzw. hoch ist, wird bei der Generierung des Startpunktes (x,y) berücksichtigt, dass er nur am Rand existieren kann und das Wort nur in gewisse Richtungen sicher verlaufen kann, ohne die anderen Worte zu beeinflussen.

# 2 Umsetzung und Quellcode

Die Lösungsidee wurde in C++ umgesetzt. Da C++ keine plattformübergreifende Implementation von Umlauten hat, kann das Programm nicht mit diesen umgehen. Die Richtungen sind als Enum im Programm dargestellt. Ein einzelner Punkt in den Feld nxm, dessen Größe durch die Eingabe vorgegeben wird, ist durch die Structure point beschrieben. Das Attribut i steht hierbei für die Y-Koordinate und k für die X-Koordinate.

```
1 enum richtung {
        HOCH,
3 RUNTER,
        RECHTS,
5 LINKS,
        RUNTER_LINKS,
7 RUNTER_RECHTS,
        HOCH_LINKS,
9 HOCH_RECHTS
};
11
struct point {
13 int i, k;
}:
```

Das Feld, in das die Wörter später eingefügt werden, wird als 2D-Vektor vom Typ wchar\_t beschrieben. Nachdem die Wörter als string-Array eingelesen worden wird im Fall das eine Lösung mit der höchsten Schwierigkeiten generiert werden soll, eine Methode namens extraWoerter aufgerufen, welche Wörterteile als neue Wörter in das Wörter-Array hinzufügt. Andernfalls wird dies übersprungen.

Als Nächstes wird für jedes Wort die Funktion wortEinsetzen aufgerufen, welche versucht, das Wort in die verbleibenden Felder einzubetten. Hier wird wie bereits beschrieben erstmal ein zufälliger Punkt ausgesucht und eine zufällige Richtung bestimmt, jedoch abhängig von der Schwierigkeit, was hier als switch-case implementiert wurde. Die möglichen Punkte werden als unordered\_set von Koordinaten dargestellt (Im folgenden Code- Ausschnitt die Variable verfuegbar).

```
auto rt = rand() % verfuegbar.size();
2         n = *select_random(verfuegbar, r);
        switch(SCHWIERIGKEIT) {
4         case 0:
             rt = richtung(rand() % 3);
6             break;
             case 1:
8             rt = richtung(rand() % 6);
                 break;
10          case 2:
                 rt = richtung(rand() % 8);
12        }
```

Im Fall, das ein Wort das ganze Feld ausfüllt, begrenzt das Programm die Möglichkeiten dieses Wortes, in das Feld eingesetzt zu werden.

```
= std::make_pair<int, int>((int)hi, 0);
    pair < int , int > j
                  sit = verfuegbar.find(j);
    if(sit != verfuegbar.end()) {
    t.push_back(*sit);
    // zufaellger Punkt aus denen, die ganz links im Feld sind
    auto r = rand() % t.size();
          = *select_random(t, r);
           = richtung::RECHTS;
16
  }
18 else if (laenge > feld[0].size() && laenge > feld.size()) {
    // Fuegt alle Punkte, die ganz oben im Feld sind, in einen
    // eigenen Vektor hinzu
    vector < pair < int , int >> t;
    for(int hi = 0; hi < feld.size(); ++hi) {</pre>
    if(sit != verfuegbar.end()) {
    t.push_back(*sit);
26
    // zufaelliger Punkt aus denen, die ganz oben im Feld sind
   auto r = rand() % t.size();
          = *select_random(t, r);
           = richtung::RUNTER;
32
```

Nachdem also ein zufälliger verfügbarer Punkt ausgesucht wurde, ist zu überprüfen, ob dort das jeweilige Wort eingesetzt werden kann. Das passiert, indem jeweils für das Wort abhängig von einer Richtung und einen Startpunkt, eine Methode kannEinsetzen aufgerufen wird.

```
bool kannEinsetzen(vector<vector<wchar_t>>& feld, const wchar_t* wort, point start, richtung d)
 {
           i = 0, l = (int)std::char_traits<wchar_t>::length(wort);
      point np = start;
      while(i < 1) {
        // np.i ist hier die Y-Koordinate und np.k die X-Koordinate
        // Wenn diese ausserhalb des erlaubten Bereiches sind,
        // kann das Wort nicht eingesetzt werden
          if(np.i < 0 || np.i >= feld.size() || np.k < 0 || np.k >= feld[0].size()) {
              return false;
          // unbesetzt oder derselbe Buchstabe, der eingesetzt werden wuerde
          if(feld[np.i][np.k] == STANDARD || feld[np.i][np.k] == wort[i]) {
              punktBewegen(feld, d, np);
14
              i++;
          }
          else {
              return false;
      return true;
22 }
```

Wenn das Wort am Ende passt, werden alle Buchstaben an den passenden Koordinaten in den 2D-Vektor eingesetzt. Sobald ein Feld besetzt wird, wird auch die Koordinate aus den möglichen Punkten entfernt.

```
feld[np.i][np.k] = (wchar_t)towlower(wort[i]);

}

else {
    feld[np.i][np.k] = (wchar_t)towupper(wort[i]);

punktBewegen(feld, rt, np);

i++;
}
```

Zu dem Zeitpunkt, an dem das Programm eine passende Lösung zur Zusammensetzung gefunden hat, sind also auch schon die zuvor durch extrawoerter generierten Wortteile in der Zwischenlösung enthalten. Jetzt füllt die Methode fuellen die restlichen Felder mit zufälligen Buchstaben. Auf höchster Schwierigkeit werden hier auch die Buchstaben zufällig groß- oder kleingeschrieben befüllt. Hierfür wird für jedes Feld, dass noch dem Standard-Charakter entspricht, die Methode zufallscharakter aufgerufen.

```
wchar_t zufallsCharakter()
2 {
      if(SCHWIERIGKEIT == 2) {
            return 'A' + rand() % 26;
      }
            else {
                return 'a' + rand() % 26;
            }
            return 'A' + rand() % 26;
            }
            return 'A' + rand() % 26;
            return 'A' + rand() % 26;
            return 'A' + rand() % 26;
```

# 3 Beispiele

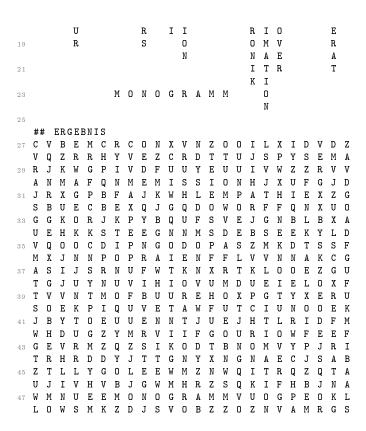
Das Programm braucht für alle Beispieldateien ungefähr 3-6 Millisekunden.

## Aufgabenbeispiel auf höchster Schwierigkeit

```
1 cat examples/worte0.txt | ./a.out 2
3 Z K V X D
   k w o A v
5 L T r v g
   B T o r f
7 a v e U T
```

#### worte3.txt im einfachen Modus

```
1 cat examples/worte3.txt | ./a.out 0
   ## WOERTER ALLEINE
                      Ι
                             \hbox{\tt E} \hbox{\tt M} \hbox{\tt I} \hbox{\tt S} \hbox{\tt S} \hbox{\tt I} \hbox{\tt O} \hbox{\tt N}
                                             EMPATHIE
                      F
                      Ε
                      K
            K
                      Т
                                   N
             0
                      Ι
                                   0 D
             N
                      0
                                   I E
                      N
                                   T K
                                                          T. O
13
             .T
             U
                                   I O
                                                          E I
                                   U R
                                                          G T
             N
                                                                          R
                             V
                                                      CIU
             K
                                   T A
                                                                          Ε
                                                      H T L
                                                                         F
                                   N T
                                                                       4/??
```



### worte4.txt in allen Schwierigkeiten

	С	a t	е:	xar	np:	Les	s / t	<i>i</i> 0 :	rte	e 0	. t:	кt	1	. ,	/a.	. οι	ıt	0														
2	##	‡ '	W O I	ER T	ΓΕΡ	١.	AL I	LE:																								
			E						С	0	М	М	0	N	S	P					X	L	Α	В	R	U	F	D	Α	T	U	М
4		E	D							K						Α					0	Ι						E		K		
		T	N							Α		Ε			Ε	М					В	T						T		A		
6		A	Ε							T		L			R	Ε			В		0	Ε	0					Ι		L		
		N	G							Ε	L	L			L	T	N		Ε		Х	R	S					Ε		Ε		
8		Ι	Ε	S						G	Α	Ε		U	Ε	Α	0		L		Α	Α	T					S		N		
		D	L	T	G					0	N	U		Ε	D	N	Ι				T	T	Ε					S		D		
10	Z	R	В	R	N		В			R	G	Q		D	Ι	Ι	T					U	R	Ε				N		Ε		
	N	0	R	Α	U		Ε			I		0	T	F	G	D	Α	Y			T	R	R	С				0		R	S	
12	F	0	A	Н	Т		L		0	Ε		Ε	Ε	R	T	R	Μ	R			Н		Ε	R			D	I		S	Ι	
		С	F	С	Н		Ε		F	G		G	X	Α		0	R	Α		В	С		Ι	U			N	S	Ε	Т	Ε	
14				K	C		G		N	R			T			0	0	N	E	D	Ε		С	0			Α	S	М	Ι	W	
			0	Ι	Α		Ε		Ι	Α						С	F	0	L	Μ	R		Н	S			L	U	Α	L	N	
16			R	S		Ι	Ρ	Α		P							N	I	L	Ι	N		В	Ι			0	K	R		Ι	
			Р	U						Н							Ι	Т	E	Р	Ε		Ε	K		Ε	0	S	F		Н	В
18				М	Α	В	S	Α	T	Z	S	0	R	T				K	Т	Ι	P		Z	Ι		Т	В	Ι	٧		S	E
	М	E	D	Α	Ι	L	L	E	N	S	P	Ι	Ε	G	Ε	L		Ι	S	N	P		0	W		S	S	D	Α		G	G
20																		W	U	G	Α		G			Ι	N		N		N	R
																			Α		W		Ε		P	Е	0				U	Ι
22			М																В				N		0	L	М	W		С	R	F
	Z		L	F	0	L	G	Ε	N	L	Е	Ι	S	T	Ε				В	G	R	N			S	N	М	I		0	Α	F
24	Ι		Ι					Ι	N	Т	Ε	R	N	Ε	T	Q	U	E	L	L	Ε	Α			Ι	Ε	0	K		М	L	S
	Т		F																	Ε		٧			Т	N	С	I	N	М	K	K
26	Α																			В		Ι			Ι	0	0	D	Α	0	S	L
	Т	L	Ι	Z	Ε	N	Z	U	М	S	Т	Е	L	L	U	N	G		G	Α		G	В		0	S	N	Α	С	N	F	Α
28	Ι				D	D	В												Ε	В	N	Α	Ε		N	R		Т		S	F	R
	0		Α	R	С	Н	Ι	V	В	0	Т								R		Ε	Т	N		S	Е		Α		С	Ι	U
30	N											В	Ι	В	R	Ε	С	0	R	D	Т	Ι	U		K	P		W		Α	R	N
								F	U	S	S	В	Α	L	L	D	Α	Т	Ε	N	S	0	Т		Α			E	С	Т	G	G
32																					Α	N	Z	٧	R			В	Н		Е	
												Т									K	S	Ε	Ι	Т			A	Α		В	
34			В	В	K	L		Ε				Ū		N								L	R	Н	E			R	R			
								Н				A		F								E		С				С	Т			
36	v							0						_		С	0	L				I		R				Н				
	Ī							Н		A	R	С	Н	Ι	V			R	U	N	G	S		A				I	_			
38		М	U	L	Т	Ι	L		N		U	A	L	_	•	_	A		-		_	T		0				V				
		••	-	_	-	_	_	_		-	•		_									_	/?	_				•				
																						Ð	/ •	•								

3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23	40 42 44 46 48 50 52 54 56 62 64 66 68 70 72 74 76 78 80 82 84	40
A B R U F D A T U M T X E T A	RAA #BPIYXLTZNFGQZWGRMEBBOZITAATIONTBOZZZVIHCRAA	_
# B E		
S T R A H C K I S U M		
X A I E R C E R C E C E L	M GEHCYTQSTRAHCKISUMATWFFAUIZPRBDIIBLGJLWRAM	
-		S
₹ . W	M	D M
I F R A	I XGMNNSCZBEELEGGEPSSLLGVGFTUKZBIPUGRPQIPLOISI	0 I
E E E E E E E E E E E E E E E E E E E	C ETTTRFARVSBJXDACAEWWTEIKQUOVUFFQGEHOHIILIC	I L
	C B D L X J I V P O F N I O L T N B B R C N N M M C M I B D U T X F Z O V N Y E U O	E
E K Z I E E R N L A	Y OKATEGOORIEGGRAPHZSHLQLTZMSOOZSFBFCTTAGHYML	Y
L T I B O R L A O E R S L	M W B Q L A N G L I Q X B S T S P D Q Y E E X K T K T K S S O Z G J R U X K Q A	
E A T I N S E O M Y C N	M Q E L L E U Q O E G X D Q F O I S C Y I R V E E P B B B H T U A Z C A T E M J	
T X A B A O G T M	0 V X H O E F R T T E X T D C O R E V E P S N R K L J Y I A W U G Y V H L O Y Y S	
R OIC TRRN EUO	N R Q V D D U E D F R A O V Q O T G W K O T E F F E L S P B L J V N F N I P Y I X A	
A B N O I E Y E A C V M A S	SUERLEDIGTNGLWSHEMUFETHYUNLRLBXEDRVJIMMB	
K	C P A M E T A N I D R O O C Z U C L S S N Y Q O I N E Y E D Z Z M N H C I I F W C P	С
SBXO	I I Q O N O I T A M R O F F N I F K Q G H G U V Y G C Z C A L L O X P O E A U S E F	
N E R O R	N O R E D M W D G Y R A N O I T K I W Y Q P E P K R G F O T N C E S L R M P Q N B	N
M M D I	T X M J B E L H B L I Q E L L E T S U A B B L E U G E R R E N E V M U U W F K T X	Т
A U N S	E KYSMWCIPZABDMIPINGZGGLEBABYDNEXDUPNZEFES	E
F T L E N C	R XOBOXAATITHCERNEPPAWLREVAAPNETSAKDUZZGHVNRU	R
I T T A E I B A	L I T E R A T T U R B K A F F O U J I B L W N A V I G A T T I O N S L E I S T E D H H	E
O L I A T	A H C O S T E R R E I C H B E Z O G E N J C X K B E N U T Z E R U V G N W V J M	
N M L D	B P A C D K K E C R U O S I K I W L Q Q W R U R Y I J M Q V I H C R A O T U A I	
G I L R G B	R J P W F F S E L S Y F R E T U S X Z P O S I T I O N S K A R T E A U B B N L K Y	
E	U S T R V J X H O X R T B P E T S I E E L N E N O S R E P Z Z P Y M H G N C D O X A	
G A	F S W D O O E F T I I D N A L O O O B S N O M M O C C O N P Y T J J I O L S K P H J A V H	
I U B N E T S A K	D E T I E S S N O I S S U K S I D O W W I K I D A T A W E B B A R C H I V L C P V	
DORPAS ERLEDIGT	G A C Y T V P T R C Y E M A R F V A N H I M C N A C S S Z C H A R T S Q J F T K G	
A L S	N TKALLENDEERSTILUNBESSCCOOMMMONSSCATTAZZDGPWOOQFAN	
O R D I	I UBMHOBYZSIEEWNIHSGNURALKSFFFIRGEEBODVZZWYALI	
G N U L E T S M U Z N	S MQIUZUTVBRFBTVBEGRIFFSKLARUNGYZAVGGEIRVS	

27 29 31 33 35 37 39 41	V A N E	<b>‡</b> :	A E U	B GEI	E E O R A D		E R D R S H K L	P L O A E L O E I I I S L	P L Z N T L O R F E V F M	E E D S E C S F L I F U	I U T S N E I	S H E Q I K E G R R I	L T K L G N U G C	L U N E	N N T R O T G B	O R E U F H	R I E G N	E U T T O G	A	H R	I G N I P C	N H	W	I N A E Z N F V	F O I P A I	H S	N A C W E B A R C H I V T	G N A L G E O Q U E L L E	E C R U O S I K I W			Z I L I T E R A T U R
75 77 79	A T U M D X T X E T A F D E M A R F V A N E Z D A D J L G F	N M T K S S R Z M N	D Y A A L W O E C U	L B V F H	P N I E G E O R A V	D N G M T H C L	J E R D R I S E H K	E L O E I D I S L	T L O R F X E G V F M	S C S F B L R I F U	U L T S F N C E I	E Q K I K W E G R	L T K L U G N U G	S E A T A L U N E R	A L P B N H O Z I E Y E L A C Q V M A S E V H B Z E D N N T E R K O T G B W	0 R E M U S F H Q G	E G W N F K C Y	O U G N M A P K L	A N R D S Z B R T J	G I G H L Q V O V R	D E D I E G N I P C	V P G Q N Q Z V O B	A P R P W U L O G	Z A J E J Z N F V	N I P A I Z W G X O B	J V H S S O U K Z	C W E B A R C H I V T	L G E O Q U E L E J	U O S I K I W G V J	E R J B O V N C Z	0 V V R U M E H	R M L I T E R T U R

In der folgenden Ausgabe kann man auch erkennen, wie z.B. "CHArTs" nach oben-links gerichtet ist, was für den Menschen nochmal eindeutig schwerer zu lesen ist.

```
1 cat examples/worte0.txt | ./a.out 2
  ## WOERTER ALLEINE
                                                c \quad E \quad \mathbb{N} \quad T \quad e \quad R
     o f n i m u l T I L i n G U A L E e L L e u q O e g
W I K I s O u r C E G S m I l E y
                                                                                        M r
                                                                                        u o
          C i S u m 1 L A b H E
G E R a O L
B F b g H e
                                                        ab R u F D a t U M
                                                                                   UIn
                                                               a
       р В
                                                      P \ \ e \ \ R \ \ s \ \ O \ \ N \ \ E \ \ U
                                                                                     k I
                                                                             s D
                         e N E B
```

17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 41 43	n o i t a t I Z L	i E L n e n o s R e P	Z t A S b a C t	Run GsHIn wells	a h T ogE b	B na u B c G h i nl v	Utt BrNcipAlio	O LA KbD aUE	PP1DL Ei bTRL i c Lf	a e e e I t n S E H n a s r I A A D I u	NRtKE uk WCENT a Tr RIta	DssiX tu gAPe x sb cSa	omWt zs nP	E  A 1 E b N  b E e I U R	e Z R L e w B f o d g V s O	N gt N I X n E i s f	E s d M B N a O B a e n e I N	o d l Aun C R t l D R o i	R b I uri 0 e AE un K	F sadms CK	q T e n r e T n i t L R m T O G S T	AVIG aTIonsLeISTEKoor E	A D i G	m I E M a r f v a N f c S H t O	ZebhcieRReTSo Fcer	l e d I g T		g		i t K i w F	m o c	taDIkIwbGr eLLEtsUAb
49 51 53 55 57 59 61 63 65 67 69 71 73	iL1 yqLOP oJH znoitatIZkuXIraHhZLvzoiN	o O t S M R h Q o K e t S i E L n e n o s R e p x g d O x b O P v M O	f qth p Z I H s i S j N w s 2 I r P x R V X W o Z t A S b a C m L c	n G C k B E G r I F F S K l A R u n G s H I n w e I s M N e D a G B O	i W i j B y B S K 1 Z P u O g O u M a W Q h C T E Q L m 1 o g E u b G	m I S G F F i R G E b A B B n a C u u B e c G h q b j q i U n 1 v Q W	uKuEwitFPBgMoDUttsBSrrNcyiPAelCiONc	l I m R J i L U T E Q E O K L A Q K b D c a U E K U f h E Q H S B f A	T s l i l e w S O t W T l P l D L h E i K b T R L e Z i v c F N L f b	IOLM b D i s u R k A a e e I t M n S O E H n a Z s Z r b C W I A P	L u A a H N n b c a o n N R t K E P u k Z W C E N T h a 1 d C M T r Z	irb v gE A A Z k m i D s s i X X t u w g A P e Y d F H F x y s b E	n C B o H B F L K s U d t o m W t k z s d n H P E n T I D A O o r 1 m	G E Z O e n e 1 A n s r e N u M A m E H O a j A 1 E b N q V b Y E e r	U B H L O z 1 d J O F O o e Z e p d R r 1 L e w W 1 B W f V o b d g L	ADE1vtIA oIXO qkN JB asjAH gtN P K I Z x X x n E j	LGI zP wtT ntNCV vE M sed 1 M Y B N a O w P B y a d e n m	E F m L R F E E k I h s j y Z k o G B d v l U A u n C I v R t R l D o	QN n t P O R N u s l W qf i o R S w I b m I s u r i O M q e J A E a	S x a T e t a n W O i a i H L h t c u p w S o F x s a d m s t C K d g	e T b S R B T c T P e L l e U q T e n r e T n i R V t L R m T L O K W	L w R D s K U o M w P N A V I G a T I o n s L e I S T E K o o r J r q	L S u Z O q R m V U i q S j D L u M I M x c J U d E H n y S o N A n D	e m F 1 N p e m i p b d m I J C a b p h E M a r f v a N w Q f c S H K	u I D a E a O O H qu n e go Z e b h c i e R R e T S o y T d F V U c	Q1 aKUCnNCKOQcKER1 edIgT x alV abiUIXIYS	O E t L e s J s R P I N G P Q Y i N U a P u e j V R W z l b J g N R o	e yU R D D x c a c D b e F L e gE i P s N e L L i A D E m V t O N G	g E M o e P d a I Z P I j c A n I j x u N T e G g m T v g o f P N u d	JVU yO utO sjHvnexcXM on yraNO itKiwF	M u S I k C h A r t s n E t S a K y J Z U N c D K s N o m m o c d v b	${ t rof nItAretiljYEtaDIkIwbGrneLLEtsUAb}$

```
83 y i L H O f D j L D I S K U s s I o n s S E i t e x f P L B O i y w N I K S K n O I t a M R O f N i b n I F k X r q q M O w b R 85 g V i h c r a O t u a s y w T x y D K A T e G O r i e g R a P h
```

#### worte5.txt im einfachen Modus

```
1 ## WORT ALLEINE
13
                                                           D
29
  ## ERGEBNIS ("das" ist zur Erkennbarkeit nachher kleingemacht worden)
_{\rm 33} B V E P E G O Z K F R V H S N F L U H I W F Z H R X Y T U C
  PVYVNEEBDOHWJQPWYCSHLOMMVDJUYD
35 W P A W L N B P R E D A B O S S M Q U E Z H V L V Q Q E M R
    L G M H T Z I K S P P S S D L K R D G Y D Q T Q L J
  Y B J G N Q C P Z M H Q C C I H N S Z S A X V Q S M E B V W
  Z V Z I B N B F E C S L S U P A D C U E X U D S N V G R Z B
39 P
    Y Y O J C D M H H O Z V G V K I Z P C D M Y J G L E
    VERKNTPBAZPCUXZGFYVJEJHPQVTFB
  X X X B O J Q H Y R K X I O T F N A M O V V U F E J X B C C
  D B B C C Q L U Z L N J L V X E C L E O B C L V J Q E I R G
43 M W I N Y M D J H D X W O I S M M U Z T L A X W V I M B Q G
  H C C R P B G V M P Y J L M T D A G A B B L D A H Y I W B A
45 C L C E C T H K O U Z O F L B Z O D H O F K Z I K J J U F M
  \hbox{\tt U} \hbox{\tt H} \hbox{\tt X} \hbox{\tt Y} \hbox{\tt N} \hbox{\tt C} \hbox{\tt R} \hbox{\tt V} \hbox{\tt M} \hbox{\tt I} \hbox{\tt R} \hbox{\tt M} \hbox{\tt W} \hbox{\tt Y} \hbox{\tt X} \hbox{\tt Z} \hbox{\tt Z} \hbox{\tt N} \hbox{\tt F} \hbox{\tt G} \hbox{\tt C} \hbox{\tt M} \hbox{\tt S} \hbox{\tt D} \hbox{\tt W} \hbox{\tt C} \hbox{\tt O} \hbox{\tt H} \hbox{\tt Y}
  U S C R S Q T K N G U G S S E R S E E X M I L F O H J C P
    J C Y C V Q W H D E B L Y T S P N Y T M K E X R S d F B U
    LQFNRHKHFRNJUYHQQYFOUSB
                                                       YRaSQ
  V K U G D Z W U J G D O A S A W T H O L I U A C O D s A H X
51 Q G T C A B F C Z B L I F Z K Z Z G S J X E T T G V J J X Q
      P H Z A E D
    Ρ
53 Y D C V G T U L S X S T J G A Y F H P O H P S K K R W A X Q
  N X T P S A J O N B L H W W O X X V E M J L C D Y O U U P T
_{55} M C Q I S L K D B X E N H D L V A K S G X D S B I S P
  X A H N I B A S E C S K R Z N C W N N Q U M V O N D I E H W
  JEYSTJTUDXWXHPWVTUKIMGUHUJMEOV
  AZZBRVKMRPJPNSELPXIAGUIC
                                                       E F
59 O M B N N U K Z G B O R Q D J U P Z U X B A T J E X O Q Q Y
  U E K V T Z R G A X H Q Q Y U A U L B O K C Q D L V D C N T
61 C I Z O F U N Z C P W K F N K B P G M Q V W U N C H I F J W
  A L G B Z N X O M A D L M L A W M P C B F Z Z B N B I X I S
```

#### worte2.txt - Spezialfall 1

```
## WOERTER ALLEINE
2 R u T a t S a t
     C O M P u t
      u s B
 r e T U P M o C
     u p M O C
{\tt 8} B i 1 D S C H i R m
 FeStplATtE
        m a U s
  ## ERGEBNIS
14 R u T a t S a t A F
 k H C O M P u t g f
18 s r u p M O C 1 C R
 PsIRgxpvh0
20 BilD S C H i R m
 _{\rm 22} X U g r X S J Y g n
  KMUtmaUsrp
```

Hier sieht man, dass BILDSCHIRM und FESTPLATTE richtig in das Rätsel eingefügt werden. Zudem sind in der zweiten Zeile zur Verwirrung "COMPut" und "upMOC" ("COMPU") als Teile von COMPUTER eingefügt wurden.

Team-ID: 00067

#### Weiterer Spezialfall

Spezielle Datei:

1 5 5 5 5 5 3 ABSTAND

In diesen Beispiel ist es nicht möglich das Wort einzusetzen. Es wird der Fehler "Keine Loesung" ausgegeben.